

## **Pressemitteilung**

### **Sichere Zugangswege zur Sparkasse nutzen - Ein Telefon genügt dazu**

St. Wendel, im März 2020

**Aufgrund der aktuellen Situation sind viele Menschen verunsichert. Bankkunden machen sich Gedanken über die Bargeldversorgung oder ob sie weiterhin beraten werden können. Die Kreissparkasse St. Wendel ist trotz Einschränkungen weiterhin für ihre Kunden da. Stand 20.03. bleiben auch alle Standorte geöffnet. Zum Schutz vor Infektionen werden diese zeitnah mit mobilen Glas-Schaltern ausgestattet.**

Gänzlich ausgeschlossen werden können einzelne Filialschließungen in der derzeitigen Lage allerdings nicht. Aufgrund der Geschwindigkeit der Ereignisse erfolgen tagtäglich Lagebesprechungen zur Bewertung der jeweils aktuellen Lage. „Sollten die Schließungen einzelner Filialen notwendig werden, geht es ausschließlich um eine Neugruppierung unserer Mitarbeiterteams oder um das Befolgen der Empfehlungen und Anweisungen der örtlichen Behörden zum Gesundheitsschutz“, erklärt Vorstandsvorsitzender Dirk Hoffmann die aktuelle Lage.

Generell sollten Kunden den aktuellen Empfehlungen folgen und nach Möglichkeit zu Hause bleiben. Die Filialen sollten zurzeit nur in wirklich dringenden Fällen aufgesucht werden. Bei Anzeichen einer Erkrankung oder persönlichem Kontakt zu Erkrankten sollte der Besuch unbedingt verschoben werden oder aber auf medialem Wege erfolgen.

Die Nutzung der mobile Banking Angebote gehört dazu, wie auch die telefonische Erreichbarkeit in der Direkt-Filiale. Dank der Umstrukturierungen zu Jahresbeginn können die Kunden der Sparkasse dort viele ihrer Anliegen auch telefonisch oder per Mail

Seite 2

Pressemitteilung März 2020

erledigen. Komplexere Beratungen können im Digitalen Beratungs-Center per Videoberatung stattfinden.

Aktuell sei ein erhöhter Beratungsbedarf bei den Kunden zu spüren. Firmenkunden brauchen die Unterstützung wegen den wirtschaftlichen Auswirkungen und Privatkunden mit Blick auf die aktuelle Börsensituation. Auch in der Corona-Krise will die Sparkasse die kreditwirtschaftliche Infrastruktur, die Bargeldversorgung und die Zahlungsverkehrsinfrastruktur sicherstellen und für ihre Kunden erreichbar sein.

„Besonders in einer Zeit, in der soziale Kontakte auf ein Minimum begrenzt werden sollen, sollten unsere Kunden diese sicheren Zugangswege zur Sparkasse nutzen“ empfiehlt Dirk Hoffmann weiter. Dazu brauche es nur ein Telefon. Die Direkt-Filiale ist montags bis freitags von 08:00 - 20:00 Uhr unter der Rufnummer 06851 15-380 für alle Anliegen erreichbar.

Die Sparkasse steht mit ihren gewerblichen Kunden in Kontakt, um ihnen gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit ihre Unterstützung anzubieten. „Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie zu begrenzen und stehen unseren Unternehmenskunden zur Seite“, bekräftigt Vorstandsmitglied Marc Klein abschließend.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Andrea Eckert  
Abteilungsleiterin Kommunikation  
Telefon: +49 6851 15-423  
[andrea.eckert@kskwnd.de](mailto:andrea.eckert@kskwnd.de)